

**Bericht des Bürgermeisters über die Arbeit der Verwaltung und
Bekanntmachung der von den beschließenden Ausschüssen gefassten
Beschlüsse sowie der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten
Stadtratssitzung**

Stadtratssitzung vom 28.06.2018

COS-BV-469/2018 Vergabe einer Maßnahme Neubau Feuerwehrhaus Coswig (Anhalt) Los 09 - Sektionaltore	einstimmig beschlossen
---	------------------------

Hauptausschuss vom 09.07.2018

Beschluss	Abstimmungsergebnis
COS-BV-467/2018 Vergabe einer Maßnahme Neubau Feuerwehrhaus Coswig (Anhalt) Los 10 – WDVS	einstimmig beschlossen
COS-BV-471/2018 Vergabe einer Maßnahme Neubau Feuerwehrhaus Coswig (Anhalt) Los 11 - Innenputz	einstimmig beschlossen

Hauptausschuss vom 21.08.2018

Beschluss	Abstimmungsergebnis
COS-BV-474/2018 Vergabe einer Maßnahme Neubau Feuerwehrhaus Coswig (Anhalt) Los 12 – Trockenbau	einstimmig beschlossen
COS-BV-475/2018 Vergabe einer Maßnahme Neubau Feuerwehrhaus Coswig (Anhalt) Los 13 – Estrich	einstimmig beschlossen

Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses vom 10.09.2018

Beschluss	Abstimmungsergebnis
COS-BV-388/2017/1 Stellungnahme zum Öffentlichen Beteiligungsverfahren zum Verordnungsentwurf - Ergänzungen der Landesverordnung über die NATURA 2000-Gebiete im Land Sachsen-Anhalt (N2000-LVO-LSA)	mehrheitlich beschlossen
COS-BV-482/2018 Planfeststellungsverfahren für den Neubau der Ferngasleitung 061 in den Landkreisen Salzlandkreis, Saalekreis, Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg sowie der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau - Stellungnahme der Stadt Coswig (Anhalt) im Rahmen des	einstimmig beschlossen

Anhörungsverfahrens	
COS-BV-473/2018 Städtebaulicher Denkmalschutz - Fördermaßnahme nach kommunaler Förderrichtlinie	einstimmig beschlossen
COS-BV-487/2018 Vergabe einer Maßnahme Umbau und Sanierung Kita "Sonnenschein" Los 05 Tischlerarbeiten, Fenster und Außentüren	einstimmig beschlossen
COS-BV-490/2018 Vergabe einer Maßnahme Umbau und Sanierung Kita "Sonnenschein" Los 08 Trockenbauarbeiten	einstimmig beschlossen

Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Coswig (Anhalt) vom 11.09.2018

Beschluss	Abstimmungsergebnis
COS-BV-476/2018 Annahme von Spenden an die Stadt Coswig (Anhalt) im Haushaltsjahr 2018	einstimmig beschlossen

Hauptausschusses vom 12.09.2018

Beschluss	Abstimmungsergebnis
COS-BV-558/2012/1 Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Cobbelsdorf	einstimmig beschlossen

Die anderen Beschlüsse aus dieser Sitzung wurden vorberatend behandelt und liegen Ihnen heute zur Beschlussfassung vor.

Betriebsausschuss der Stadtwerke vom 13.09.2018

Beschluss	Abstimmungsergebnis
COS-BV-485/2018 Vertragsangelegenheit	einstimmig beschlossen
COS-BV-486/2018 Kreditangelegenheit	einstimmig beschlossen

-Bereich Stadtwerke-

Aus dem Bereich Trinkwasser ist zu berichten, dass es trotz der Hitze keinerlei Einschränkungen und Verbote in Bezug auf die Verwendung des Trinkwassers gab. Die Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung und der Hausanschlussleitungen in der Sebastian-Bach-Straße verlaufen trotz öfter auftretender kleinerer Schwierigkeiten planmäßig. Auch die Elbfähre musste trotz des extremen Niedrigwasserstandes den Fährbetrieb nicht einstellen.

Mehr als erfreulich und gut verlief die diesjährige Badesaison im Flämingbad. Seit dem Jahr 2003, als den Stadtwerken die Verantwortung für das Bad übertragen wurde, kamen noch nie so viele Gäste in unser Bad. Stand 13. September waren es rund 13.600 Besucher. Zum Vergleich: In den Jahren 2013 bis 2017 kamen während der Badesaison (15. Mai bis 15. September) im Durchschnitt 6.996 Besucher – also rund die Hälfte der diesjährigen Besucher.

Gemeinsam mit dem Schwimmmeister sicherte die Ortsgruppe der DLRG auch in diesem Jahr wieder den Wasserrettungsdienst ab, der zum Glück auch in diesem Jahr wieder unfallfrei verlaufen ist. Der Ehrlichkeit halber sei hier gesagt, dass sich der Betriebsausschuss demnächst auch mit der Frage einer Erhöhung der Eintrittspreise auseinandersetzen wird. Gemeinsam mit dem Betriebsleiter der Stadtwerke hat der Bürgermeister hierzu bereits Gespräche geführt. Eine moderate Erhöhung der Eintrittspreise ist nicht nur wirtschaftlich angemessen sondern auch mit Blick auf den Erhalt des Bades mehr als geboten. Konkrete Pläne gibt es noch nicht, jedoch gibt es die Überlegungen, die wir dann aber sicher im öffentlichen Teil des Betriebsausschusses auch diskutieren werden.

Wirtschaftsförderung

Am 13.09.2018 fand der Wirtschaftsstammtisch auf dem Firmengelände von Ernsting's family statt. Es hatten sich über 45 Gewerbetreibende der Region zu dieser Veranstaltung angemeldet, was das Interesse zum Austausch untereinander und auch den wachsenden Zusammenhalt bestätigt.

Es gibt den nächsten Herbstmarkt am 13.10.2018 zu dem unsere städtischen Kindereinrichtungen Strohpuppen basteln werden. Diese werden auf dem Marktplatz aufgestellt und anschließend vom Bürgermeister versteigert. Der Erlös kommt den Einrichtungen zu Gute.

Der Umzug des Naturparkzentrums nach Coswig (Anhalt) führt dazu, dass wir auch künftig enger mit dem Naturpark zusammen arbeiten möchten; wir beginnen unser IGEK (Integriertes gemeindliches Entwicklungskonzept), was vom Stadtrat bestätigt und verabschiedet wurde, nach und nach umzusetzen; auch der Bau von einem Radweg durch den Fläming, der Brandenburg und Sachsen-Anhalt miteinander verbindet, ist in Planung.

Hauptamt

Es sei berichtet, dass wir uns ganz besonders freuen, dass sich im Auswahlverfahren für die Ausbildungsstelle des Jahres 2018/2019 eine junge Frau aus der Stadt Coswig (Anhalt) gegenüber den anderen 43 Mitbewerbern durchsetzen und am 01.08.2018 ihre Ausbildung im Rathaus der Stadt beginnen konnte.

Wir sind als Stadt bestrebt, die jungen Leute nach ihrer erfolgreich absolvierten Ausbildung in unsere Verwaltung zu integrieren. Diese Chance kann den ausgebildeten Verwaltungsfachangestellten durch Eintritt in den Ruhestand und die Ermöglichung von Altersteilzeit für unsere älteren Mitarbeiter eröffnet werden.

Stellen, welche durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit sowie Eintritt in den Ruhestand frei wurden, waren zum Teil auch durch interne Umsetzungsmaßnahmen wiederzubesetzen. Im Bereich Finanzen konnte eine Stelle mit 0,75 VZÄ eingespart werden. In den Kindereinrichtungen waren aufgrund des im KiFöG LSA festgeschriebenen Betreuungsschlüssels die freigewordenen Stellen wieder zu besetzen.

Kämmerei

Heute liegt Ihnen die bereits im Finanz- und Hauptausschuss behandelte und beschlossene Ergänzung zum Haushaltskonsolidierungskonzept und die Nachtragshaushaltssatzung 2018 zur Beschlussfassung vor.

In diesem Plan hat die Stadt nachzuweisen, dass durch eine Veränderung der Ertrags- bzw. Aufwandspositionen, ein Ausgleich des Haushaltes ersichtlich ist.

Der Nachtragshaushalt 2018 weist im Ergebnishaushalt ein Überschuss in Höhe von 36.900,00 EUR aus. Der Finanzhaushalt konnte nicht ausgeglichen werden.

Die Veränderungen im Einzelnen sind im Vorbericht zum Haushaltsplan aufgeführt und erläutert.

Mit dem geänderten Kommunalverfassungsgesetz ist es nunmehr auch erforderlich, den Finanzhaushalt in Ein- und Auszahlungen auszugeichen. Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen, wenn die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen gedeckt werden kann. Ist das nicht der Fall muss nach der gesetzlichen Regelung des § 100 Absatz 3 KVG LSA ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen.

Das Investitionsvolumen beträgt mit dem Nachtragshaushalt 5.255.600 €. Dem gegenüber stehen jedoch nur Investitionszuweisungen in Höhe von 2.386.600 €. Das bedeutet, dass zur Finanzierung der Eigenmittel Investitionskredite aufgenommen werden müssen.

Für welche Maßnahmen die Investitionskredite vorgesehen sind, wird im Vorbericht zum Nachtragshaushalt erläutert.

Die Verfügung zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 erhält auch die Auflage, eine prüffähige Eröffnungsbilanz vorzulegen.

Dies soll nunmehr bis zum 26.10.2018 geschehen und wird auch klappen..

Es zeichnet sich jedoch ab, dass trotz Vorlage einer prüffähigen Eröffnungsbilanz bis zum 26.10.2018 in diesem Jahr keine Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt erfolgen wird.

Es ist unverständlich und ehrlich gesagt vollkommener Irrsinn, die Kommunen des Landkreises mit Fristen zur Abgabe der Eröffnungsbilanz zu knebeln und gleichzeitig bekannt zu geben, dass eine Prüfung der Bilanzen doch erst wesentlich später passieren kann.

In Bereich Finanzen wird zurzeit auch an der Erstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2019 gearbeitet. Die Zuarbeiten der Amtsbereiche liegen in der Kämmerei vor und wurden in den Plan eingearbeitet.

Zur letzten Sitzung des Stadtrates am 13.12.2018 soll der Haushaltsplan 2019 dann zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Ordnungsamt

Ordnung und Sicherheit

Nach über 35 Jahren hat sich unsere Mitarbeiterin für Gewerbeangelegenheiten, Frau Höhne, in ihre wohlverdiente Freistellungsphase begeben. Mit ihrem Ausscheiden und der damit einhergehenden Neubesetzung, wird auch eine Aufgabenumverteilung im Ordnungsamt erfolgen. Ziel ist eine Optimierung von Arbeitsabläufen und eine verbesserte Strukturierung der Zuständigkeiten.

Wahlen

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Zwar ist der 26. Mai 2019 noch in weiter Ferne, doch schon jetzt beginnen die ersten Vorbereitungen für die anstehende Europawahl verbunden mit den Kommunalwahlen, welche gerade für unsere Stadt eine große Bedeutung haben. Neben Ortschaftsräten und dem Kreistag steht auch die Wahl eines neuen Stadtrates an. Meine Hoffnung auf eine hohe Wahlbeteiligung ist zugleich verbunden mit dem Wunsch, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagieren, sei es als Wahlhelfer oder eben als Kandidat für das höchste städtische Gremium.

Feuerwehren

Unsere Feuerwehren wurden in den zurückliegenden Wochen über das normale Maß hinaus gefordert. Seit der letzten Berichterstattung wurden 21 Brände, darunter 6 große Waldbrände, bekämpft und 14 technische Hilfeleistungen durchgeführt, wobei es sich um Verkehrsunfälle und mehrere Personen in Notlage gehandelt hat. Darüber hinaus gab es zwei Amtshilfeersuchen der Polizei und 7 Alarmierungen, welche zu Einsatzabbrüchen führten.

Unter all den Einsätzen ist besonders der Waldbrand in Serno hervorzuheben. Beim zu diesem Zeitpunkt größten Waldbrand in Sachsen-Anhalt seit 18 Jahren waren nahezu alle Kräfte und Mittel unseres Stadtgebietes eingebunden. Gut organisierte Führungskräfte und ihre leidenschaftlich kämpfenden Kameraden am Strahlrohr verhinderten ein Übergreifen der Flammen auf die Ortschaft. Aus den verschiedensten Landkreisen Sachsen-Anhalts, aber auch aus Brandenburg waren Feuerwehrleute im Einsatz und arbeiteten Hand in Hand. Unterstützung erfuhren die Feuerwehren durch das THW, die Bundeswehr, die Polizei, das DRK, durch ortsansässige Firmen und die Bevölkerung. Als ob dies nicht schon schlimm genug gewesen wäre, brachen zeitgleich Brände in Büro und an der BAB9 aus. Das Ausmaß stellte für viele einen Katastrophenfall dar, für die in diesem Fall zuständigen Entscheidungsträger war es „nur“ eine Großschadenslage. Somit bleibt die Stadt Coswig (Anhalt) aller Voraussicht nach auf den Kosten, welche sich aktuell bei ca. 50.000 € bewegen, sitzen. Ich werde am 9. Oktober 2018 um 14 Uhr mit dem Landrat ein Gespräch

im Rathaus haben, inwiefern der Landkreis sich an den Kosten beteiligen wird. Diese Zusage wurde ja medial zumindest in Aussicht gestellt. Erlauben Sie mir den Hinweis, dass meine Euphorie sich in diesem Punkt in Grenzen hält. Ich bin gespannt, inwiefern die niedrig gesetzten Erwartungen erfüllt werden. Sicher scheint derzeit nur, dass sich die Kreisumlage auch 2019 spürbar erhöhen wird und die Zuweisungen an die Stadt im gleichen Maße spürbar sinken werden. Ich werde Sie auf jedenfalls detailliert über den Ausgangs des Gesprächs in Kenntnis setzen.

Da Amtshilfe keine Einbahnstraße ist, waren unserer Einsatzkräfte auch außerhalb unseres Stadtgebietes unterwegs um Unterstützung zu leisten. Kameradinnen und Kameraden unserer Wehren waren in Annaburg sowie in Treuenbrietzen (Brandenburg) um bei der Waldbrandbekämpfung zu helfen.

Dank und Anerkennung für das Geleistete sollten keine Selbstverständlichkeit sein. Die Freiwilligen Feuerwehren leisten Tag für Tag, Jahr für Jahr eine herausragende Arbeit. Da dieser hitzeverdächtige Sommer mit seinen zahlreichen Waldbränden ein Novum dargestellt hat, die Einsatzkräfte an und über ihr Limit gehen mussten, reifte der Gedanke eines besonderen Dankes. So wurde allen aktiven Kräften der kostenfreie Eintritt in unsere drei Freibäder gewährt. Darüber hinaus fand am 02. September 2018 eine Dankeschön-Veranstaltung in Serno statt. Durch den Einsatzleiter Peter Nössler wurde nochmal an das Geschehene erinnert bevor in gemütlicher Runde ein Austausch unter den Kameraden stattfinden konnte. Auch der Innenminister unseres Landes, Herr Holger Stahlknecht, nahm an der Veranstaltung teil und dankte den anwesenden Vertretern der Feuerwehren für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Durchführung des diesjährigen Stadtausscheides der Kinder- und Jugendfeuerwehr am 18. August 2018. Veranstalter war die Feuerwehr Thießen, der ich dafür meinen Dank aussprechen will.

Bauamt

Der Rohbau für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses der FFW Coswig ist fertiggestellt, am 11.09.2018 wurde Richtfest gefeiert. Zurzeit wird mit Hochdruck daran gearbeitet, die Gebäudehülle zu schließen.

Für das neue Baugebiet südlich des Schwarzen Wegs (ehem. Gärtnerei) ist die Beräumung des Geländes von alten Baulichkeiten erfolgt. Die Arbeiten zur Erschließung werden derzeit realisiert. Der benachbarte Neubau des Edeka-Marktes geht zügig voran, Mitte November soll der Neubau an Edeka zur Einrichtung übergeben werden.

Mit Baubeginn der Baumaßnahme „Sanierung Domstraße“ im Juli 2018 wurde im Bereich der Bundesstraße 187 bis hin zur hälftigen Domstraße als Teilmaßnahme im Auftrag des Abwasserverbands, der Regenwasserkanal errichtet. Auf Grund wesentlich umfangreicherer Leitungs- und Kanalbauarbeiten (z. B. unvollständige Bestandspläne, mehr

Kanalumschlüsse als gedacht) kann der ursprüngliche Fertigstellungstermin im Dezember nicht gehalten werden. Je nach Länge des Winters verschiebt sich das Bauende somit ins Frühjahr 2019. Der Bauausschuss wurde bereits am 10.9. entsprechend informiert.

Nachdem die Verwaltung den Fördermittelantrag für den Ersatzneubau für die Naturpark-Kita in Jeber-Bergfrieden Anfang Mai fristgerecht bei der Investitionsbank eingereicht hatte, liegt uns nun nach vier (!) Monaten seit 06.09.2018 ein Schreiben mit einer Vielzahl an Nachforderungen seitens der IB-Bank vor. Gegenüber dem Erstantrag hat sich die Nachweispflicht erheblich verschärft, sodass noch zahlreiche Unterlagen nachzureichen sind (offensichtlich will man Anträge „aussieben“). Eine Fristverlängerung zur Abgabe der Unterlagen konnte erfolgreich beantragt werden. Abgabe ist nun der 04.10.2018. Zu den Chancen unseres Antrags auf Förderung kann derzeit keine Aussage getroffen werden, ebenso wenig, wann mit einer Entscheidung über die zu fördernden Vorhaben gerechnet werden kann.

Für den Bebauungsplan Nr. 32 „Herzzentrum Coswig (Anhalt)“ steht in dieser Sitzung die 1. Änderung des Geltungsbereiches auf der Tagesordnung. Sofern diese beschlossen wird, kann über den Vorentwurf des B-Plans in der nächsten Sitzung des Bauausschusses beraten und abgestimmt werden.

Stadtbildanalyse für das Erhaltungsgebiet

Die Erhaltung und behutsame Weiterentwicklung des bauhistorischen Erbes in der Coswiger Innenstadt ist als Ziel im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für das Erhaltungsgebiet Altstadt Coswig im Mai 2016 vom Stadtrat beschlossen worden. Als Grundlage für notwendige Sicherungsinstrumente soll eine Stadtbildanalyse erstellt werden.

Im August erfolgte das Auswahlverfahren hinsichtlich der Erstellung dieser Stadtbildanalyse. Den Zuschlag erhielt das Architekturbüro Holz aus Naumburg. Anfang September fand die erste Anlaufberatung gemeinsam mit dem ausgewählten Büro und unserem Sanierungsträger SALEG statt.

Bundeswettbewerb „Europäische Stadt: Wandel & Werte – Erfolgreiche Entwicklung aus dem Bestand“

Das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat in Partnerschaft mit den Ländern und den Kommunalen Spitzenverbänden der Bundesrepublik Deutschland hat die Städte und Gemeinden aufgerufen, am Bundeswettbewerb „Europäische Stadt: Wandel & Werte – Erfolgreiche Entwicklung aus dem Bestand“ teilzunehmen.

Das Bewusstsein für die Tradition einer Europäischen Kultur soll geschärft werden und die Bereitschaft zu aktivem Erhalt gefördert werden. Die Stadt hat sich mit der in den

vergangenen Jahren deutlich aufgewerteten Stadtmitte beworben: neu gestaltete Schloßstraße, Neuanlage Platz „Elbauenblick“, Sanierung Gartenhaus, Amtshaus, Rathaus. Für die Wettbewerbsbeiträge steht ein Preisgeld zur Verfügung über das eine Wettbewerbsjury entscheidet. Mit dem Preisgeld kann die Umsetzung guter öffentlichkeitswirksamer Vorhaben unterstützt werden. Die Preisverleihung wird voraussichtlich im November 2018 erfolgen.

Für das beauftragte Einzelhandelsentwicklungskonzept für die Stadt Coswig (Anhalt) wurde als erste Teilleistung eine kumulierte Auswirkungsanalyse für die drei in Vorbereitung befindlichen Vorhaben von Einzelhandelsunternehmen erarbeitet. Der Entwurf des Konzepts liegt in Kürze vor und soll dann in den städtischen Gremien vorgestellt und diskutiert werden.

Für die Friedhofsgebührenkalkulation mussten umfangreiche Zuarbeiten von mehreren Ämtern der Stadtverwaltung eingeholt werden. Die Kalkulationsergebnisse, welche noch für September zugesagt sind, sollen dann ebenfalls mit den städtischen Gremien beraten werden.

Amt für Bildung, Kultur und Soziales

Mit dem neuen Schuljahr wurden in den Grundschulen der Stadt auch wieder viele Erstklässler begrüßt. In der Fröbel Grundschule wurde 61 Kinder eingeschult. Die Gesamtschülerzahl beträgt damit im Schuljahr 2018/2019 249 Schüler. In die „Eine-Stein-Grundschule“ Klieken wurden 19 Kinder eingeschult (davon 8 Coswiger Kinder). Insgesamt besuchen damit 86 Kinder die Kliekener Schule. Und in die „Naturpark-Grundschule“ wurden 15 Kinder eingeschult, so das hier insgesamt 59 Kinder beschult werden.

Die Schülerzahl der Musikschule ist auch im Schuljahr 2018/2019 konstant. Insgesamt werden 240 Schüler beschult. Davon sind allein 50 Kinder in der musikalischen Früherziehung angemeldet. Kurse finden in den KITAs Klieken, Jeber-Bergfrieden, Cobbelsdorf, neuerdings in der KITA Thießen sowie 2 Kurse im Amselgarten statt.

Die Coswiger Stadtinformation präsentierte sich in diesem Sommer wieder zum Gewerbefest und auf dem Laurentiusmarkt.

Mit der Teilinstandsetzung des Bismarckturmes konnte dieser auch wieder den Besuchern präsentiert werden. Die abschließenden Arbeiten sollen noch in diesem Jahr erfolgen.

Seit dem 1.7.2018 hat die Aufgabe des Jugendpflegers eine neue Kollegin übernommen, die noch bis zum 31.12.2018 von zwei Mitarbeitern unterstützt wird, die über das Programm „Soziale Teilhabe“ gefördert werden. Ohne diese Förderung wird es dann Einschnitte bei den Öffnungszeiten der Clubs geben müssen.

Der Sommer war, wie jedes Jahr, gespickt von zahlreichen Festen und Veranstaltungen. Premiere hatte in diesem Jahr der „Tag des Ehrenamtes“. Mit Unterstützung der „IG Industrie und Gewerbe“ hatte die Stadt am Vorabend des Coswiger Gewerbefestes Ehrenamtliche geladen, um Danke zu sagen und die Gelegenheit für gemeinsame Gespräche und Erfahrungsaustausche zu geben. Am Ende waren sich alle Teilnehmer und Organisatoren einig, dass dies eine gelungene Veranstaltung war.

Aber auch die Veranstaltungen, wie z. B. der Seniorentag, das Bismarckturmfest, die gemeinsame Veranstaltung „Rock around Barock“ und die Coswiger Lesenacht und andere Veranstaltungen waren bei bestem Wetter gut besucht.

Zählten die Freibäder in den vergangenen Jahren 4.000 – 5.000 Gäste so waren es in diesem Sommer in Cobbelsorf 8.315 Besucher und in Serno 7.800 Besucher. Und dies trotz des neu eingeführten wechselseitigen Schließtages.

Von den verschiedenen Veranstaltungen ist als herausragendes Event die Lesesommer-Abschlussparty mit Zauberkünstler Jan Gerken hervorzuheben, die von mehr als 60 Besuchern begeistert aufgenommen wurde.

Derzeit bereiten die Kolleginnen den Beitrag zum „Fest der Sprache“ in der Kita Amselgarten vor, wo an 3 Tagen eine Auswahl an empfehlenswerten Büchern für jede Altersgruppe sowie Infomaterial vor Ort präsentiert werden.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Axel Clauß
Bürgermeister